



Liebe Leser/innen,

das Thema Europa hat mich in der vergangenen Kolumne beschäftigt und es gab so viel dazu zu sagen, dass es nicht auf eine Seite gepasst hat.

Es ging dabei unter anderem um die europaweite Bürgerbewegung „Pulse of Europe“, die sich jeden 1. Sonntag im Monat auf den Straßen vieler Städte versammelt und ein sichtbares Zeichen für Europa setzt. Ich bin froh, dass es dies auch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft (Koblenz) gibt und kann Jede/n nur ermuntern, daran teilzunehmen!

Diese Menschen demonstrieren nicht nur **gegen** etwas, sondern **für** die Grundwerte eines vereinigten Europas - Achtung der Menschenwürde, Rechtsstaatlichkeit, freiheitliches Denken und Handeln, Toleranz und Respekt als selbstverständliche Grundlagen.

Und darauf kommt es auch an! Denn, „Europa wächst nicht aus Verträgen, sondern es wächst aus den Herzen seiner Bürger oder gar nicht“, wie der ehemalige Bundesaußenminister Klaus Kinkel einmal sagte.

Richtig! Denn es sind immer die Menschen, die sich auch bei uns in Lahnstein für unsere Europäische Gemeinschaft engagieren, die bei der Integration helfen, die gegen Rassismus und Ausgrenzung Stellung beziehen und die tagtäglich deutlich machen, was ein lebendiges Europa mit bunten, weltoffenen und gastfreundlichen Städten ausmacht.

Dieses freiwillige Engagement zeigt mir trotz aller berechtigten Skepsis, dass es in Lahnstein gut um unser gesellschaftliches Miteinander steht.

Dies habe ich kürzlich auch wieder beim Besuch unserer Freunde aus der französischen Partnerstadt Vence spüren und erleben dürfen. Nur so kann es gehen: denn, was bei uns in den Städten und Gemeinden nicht gelebt wird, kann auch im Großen nicht gelingen!

Was unsere Stadt - und das schon seit Jahrzehnten – besonders auszeichnet, ist die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Lahnsteiner/innen und ihr Engagement auch für ein stabiles und geeintes Europa.

Dafür danke ich Ihnen sehr und freue mich über Jede/n, der zusätzlich für unsere Werte in Europa einsteht!